

Q3

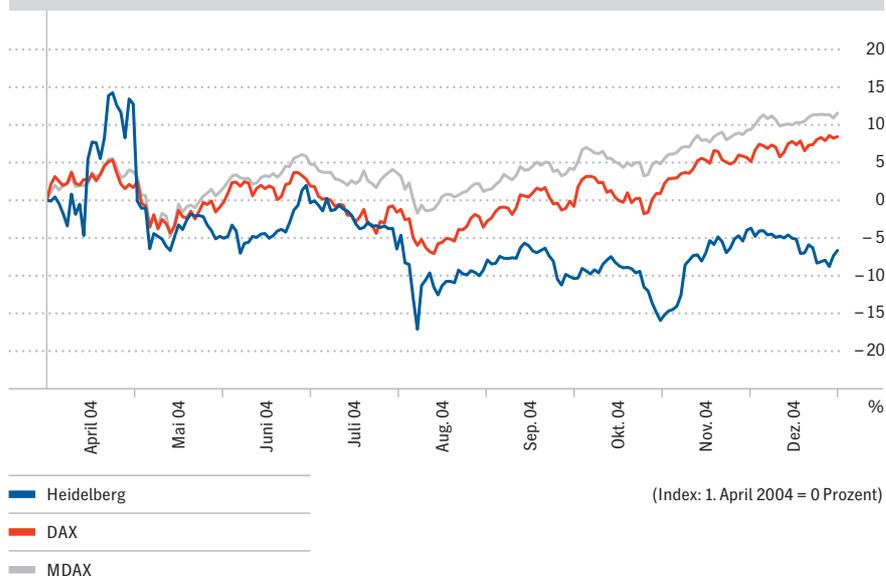
# Zwischenbericht

3. Quartal 2004/2005

**HEIDELBERG**

## Performance der Heidelberg-Aktie

im Vergleich zum DAX/MDAX



## Kennzahlen

Angaben in Mio €

	Q1 bis Q3 Vorjahr	Q1 bis Q3 2004/2005	Q3 Vorjahr	Q3 2004/2005
<b>Auftragseingang</b>	2.830	<b>2.920</b>	1.003	<b>823</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	2.520	<b>2.384</b>	966	<b>860</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit<sup>1)</sup></b>	-45	<b>35</b>	17	<b>69</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit in Prozent vom Umsatz<sup>1)</sup></b>	-1,8	<b>1,5</b>	1,8	<b>8,0</b>
<b>Restrukturierungsaufwendungen</b>	117	<b>11</b>	114	<b>2</b>
<b>Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations</b>	191	-	191	-
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	-725	<b>-18</b>	-596	<b>41</b>
<b>Umsatzrendite in Prozent</b>	-28,8	<b>-0,8</b>	-61,7	<b>4,8</b>
<b>Cashflow in Prozent vom Umsatz</b>	-9,0	<b>3,6</b>	-22,5	<b>11,1</b>
<b>Investitionen</b>	110	<b>104</b>	35	<b>37</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	-8,48	<b>-0,25</b>	-6,94	<b>0,45</b>

<sup>1)</sup> Vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations

## **2 Die Heidelberg-Aktie**

### **3 Lagebericht**

Wirtschaftliches Umfeld

Segmentierung

Geschäftsverlauf

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Regionenbericht

Forschung und Entwicklung

Investitionen

Mitarbeiter

Unternehmensrisiken

Ausblick

### **Konzern-Zwischenabschluss**

#### **für den Zeitraum 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004**

- 13** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004
- 14** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2004
- 15** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartalsübersicht
- 16** Zwischenbilanz
- 18** Kapitalflussrechnung – 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004
- 19** Kapitalflussrechnung – Quartalsübersicht
- 20** Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter
- 22** Segmentberichterstattung
- 24** Erläuterungen
- 38** Angaben zu den Organen

## Die Heidelberg-Aktie

Zu Beginn des Quartals war der Aktienmarkt nach wie vor geprägt von konjunkturellen Unsicherheiten. Die Belastung aus dem fortschreitenden Dollarverfall wurde jedoch seit November durch den leichter tendierenden Ölpreis kompensiert.

Ende Oktober zeigte der DAX mit knapp 3.840 Punkten den niedrigsten Wert des Berichtsquartals. Von diesem Tiefpunkt ausgehend, startete er in der Folge jedoch eine Jahresendrallye, die ihn bis zum Ende des Kalenderjahres um knapp 11 Prozent auf rund 4.250 Punkte klettern ließ; auch der MDAX legte im betrachteten Quartal um 10 Prozent zu.

Die Heidelberg-Aktie konnte dem erfreulichen Trend der Indizes zunächst folgen. Unterstützt wurde dies durch eine positiv aufgenommene Berichterstattung zum zweiten Quartal. Allerdings stagnierte der Aufwärtstrend Mitte Dezember bei rund 25 €, was nicht zuletzt auf geringe Aktienumsätze zurückzuführen war. Der Grund: Da viele Marktteilnehmer bereits frühzeitig das Jahr ausklingen ließen, stand in dieser Phase der Verkäuferseite keine ausreichende Anzahl an Käufern gegenüber.

### Kennzahlen zur Heidelberg-Aktie

Angaben in €	Q3	Q3
	Vorjahr	2004/2005
Ergebnis je Aktie	-6,94	<b>0,45</b>
Cashflow je Aktie	-2,53	<b>1,11</b>
Kurs-Cashflow-Verhältnis <sup>1)</sup>	-12,18	<b>22,45</b>
Höchstkurs	34,15	<b>25,97</b>
Tiefstkurs	24,75	<b>22,45</b>
Kurs zum Quartalsbeginn	25,29	<b>24,02</b>
Kurs zum Quartalsende	30,75	<b>25,00</b>
Börsenkapitalisierung Quartalsende in Mio	2.642	<b>2.148</b>
Anzahl der Aktien in Tsd	85.908	<b>85.908</b>

<sup>1)</sup> Bezogen auf den Quartalsendkurs im Xetra-Handel; Quelle Kurse: Bloomberg

## Wirtschaftliches Umfeld

Getrieben vom Aufschwung in den Schwellenländern – vor allem in China – sowie einer expansiven Geld- und Fiskalpolitik in den USA hat die Weltwirtschaft im Jahr 2004 das höchste Wachstumstempo seit langem vorgelegt; die Steigerung wird voraussichtlich bei 4,9 Prozent liegen. Die Dynamik hatte zum Ende des Jahres etwas nachgelassen, bremsend wirkte hier nicht zuletzt der starke Anstieg der Rohölpreise sowie der weiterhin schwache Dollar.

In Deutschland gab es ebenfalls einen Aufschwung, allerdings fiel er mit 1,7 Prozent angesichts der hohen Verflechtung der deutschen Wirtschaft mit der Weltwirtschaft eher enttäuschend aus – nur der Export hat sich im Jahr 2004 gut entwickelt. Die Auslandsnachfrage war es auch, die in der gesamten Eurozone zumindest für ein moderates Wachstum sorgte. Die EU-Erweiterung hat Osteuropa zusätzliche Impulse beschert. Auch in Lateinamerika scheint nach einigen turbulenten Jahren eine Erholung der wirtschaftlichen Lage, insbesondere in Brasilien, gegeben zu sein.

Parallel zur Weltwirtschaft ging es in der Printmedien-Industrie wieder aufwärts: Sowohl die Kapazitätsauslastung als auch das Geschäftsklima zeigen sich in den USA und in Deutschland erholt von den Tiefstständen der letzten Jahre. Insbesondere in den USA zeigen die Frühindikatoren nach oben.

## Segmentierung

Gemäß unserer Neuausrichtung haben wir seit Beginn des Geschäftsjahres unsere Segmentierung umgestellt: Wir berichten über die Sparten **Press**, **Postpress** und **Financial Services**. Press beinhaltet die Geschäftsbereiche Sheetfed, Prepress, Gallus sowie den verbleibenden Web-Systems-Vertrieb. Unter Postpress weisen wir das Geschäft mit unseren Solutions im Bereich der Weiterverarbeitung aus. Das neue Segment Financial Services umfasst unser gesamtes Dienstleistungsangebot im Bereich der Absatzfinanzierung.

Die abgegangenen Unternehmensteile Digital und Web Systems weisen wir als **Discontinuing Operations** aus.

## Geschäftsverlauf

### Auftragseingänge

Angaben in Mio €



Der **Auftragseingang** im Berichtsquartal von 823 Mio € bedeutete eine Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal des Geschäftsjahres. Trotzdem wurden die Vorjahreswerte nach den abgeschlossenen Fachmessen im laufenden Jahr erwartungsgemäß nicht erreicht. Zudem wirkten sich hier negative Währungseinflüsse aus. Die Sparte Postpress konnte sich mit 98 Mio € gegenüber dem Vorjahr verbessern. Im gesamten bisherigen Geschäftsjahr summieren sich die Auftragseingänge für den Heidelberg-Konzern (Continuing Operations) inzwischen auf 2.728 Mio €; damit konnten wir auf Grund des hohen Bestellvolumens im ersten Quartal das vergleichbare Vorjahresniveau deutlich übertreffen.

Auch der **Auftragsbestand** liegt mit 1.240 Mio € weit über dem Wert des Vorjahres; besonders in unserem wichtigsten Geschäftsbereich Sheetfed ist hier eine große Auftragsreichweite gewährleistet.

Mit einem **Umsatz** von 860 Mio € war das dritte Quartal das bisher umsatzstärkste Einzelquartal des laufenden Jahres. Um die Mittelbindung für den Heidelberg-Konzern zu reduzieren, setzen wir im Bereich der Absatzfinanzierung verstärkt auf Externalisierungen – daher erklärt sich der Rückgang des Umsatzes im Segment Financial Services. Durch die vermehrte Auslieferung von drupa-Aufträgen wurde im Heidelberg-Konzern (Continuing Operations) kumuliert ein Umsatzvolumen von 2.231 Mio € erreicht – ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 8 Prozent!

<sup>1)</sup> Nach der erfolgten Entkonsolidierung der Geschäftsbereiche Digital und Web Systems wurden hier im dritten Quartal keine weiteren Auftragseingänge (Vorjahr: 125 Mio €) und Umsätze (Vorjahr: 160 Mio €) erzielt.

## Umsatz nach Sparten

Angaben in Mio € im Vergleich zum Vorjahr	Q1 bis Q3	Veränderung	Q3	Veränderung
	2004/2005	in Prozent	2004/2005	in Prozent
Press	1.938	+ 10	751	+ 9
Postpress	244	+ 1	94	- 4
Financial Services	49	- 25	15	- 25
<b>Continuing Operations</b>	<b>2.231</b>	<b>+ 8</b>	<b>860</b>	<b>+ 7</b>
Discontinuing Operations	153	- 66	0	-
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>2.384</b>	<b>- 5</b>	<b>860</b>	<b>- 11</b>

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres ist es uns gelungen, im Heidelberg-Konzern (Continuing Operations) ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations in Höhe von 69 Mio € zu erzielen. Damit wurde der vergleichbare Vorjahreswert nahezu verdoppelt, besonders erfreulich war das Ergebnis in der Sparte Press. Mit einem Ergebnis von 61 Mio € wurde hier im dritten Quartal eine Umsatzrendite von 8 Prozent erwirtschaftet. Auch die Sparte Postpress war im Einzelquartal erstmals positiv. Für die Discontinuing Operations fielen im Berichtsquartal keine weiteren Verluste an.

Insgesamt haben wir nach neun Monaten des Geschäftsjahres im Heidelberg-Konzern ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Sonderaufwendungen von 35 Mio € erreicht, betrachtet man ausschließlich die Continuing Operations, sind es kumuliert 75 Mio €. Gelungen ist uns dies durch die konsequente Senkung unserer Strukturkosten; trotz des bereits Erreichten werden wir hier unsere Bemühungen fortsetzen. Auch die Steigerung des Umsatzvolumens im Vorjahresvergleich wirkte sich positiv aus.

Beim **Ergebnis vor Steuern** profitierten wir vor allem vom Wegfall der Verlustbereiche und einem verbesserten Finanzergebnis: Insgesamt betrug es nach drei Quartalen -12 Mio €.

## Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Sonderaufwendungen

Angaben in Mio €



Press	61	24
Postpress	-10	-21
Financial Services	24	34
<b>Continuing Operations</b>	<b>75</b>	<b>37</b>
Discontinuing Operations	-40	-82
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>35</b>	<b>-45</b>
Press	61	24
Postpress	2	1
Financial Services	6	13
<b>Continuing Operations</b>	<b>69</b>	<b>38</b>
Discontinuing Operations	0	-21
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>69</b>	<b>17</b>

Der **Jahresfehlbetrag** belief sich bis zum 31. Dezember 2004 auf -17 Mio €. Für die Continuing Operations allein konnten wir hier jedoch bereits einen Jahresüberschuss von 45 Mio € erzielen. Der vergleichbare Wert (Continuing Operations) hatte im Vorjahr vor allem auf Grund der hohen Restrukturierungsaufwendungen -141 Mio € betragen.

Die **Bilanzsumme** des Heidelberg-Konzerns betrug zum Quartalsstichtag 3.673 Mio €. Vor allem durch die Entkonsolidierung der Digital- und Web-Systems-Gesellschaften ist sie damit seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres um rund 13 Prozent zurückgegangen. Zusätzlich wirkten sich hier insgesamt Währungseffekte in Höhe von 53 Mio € mindernd aus.

Im dritten Quartal konnten wir das Umlaufvermögen hauptsächlich durch die weitere Externalisierung von Forderungen aus der Absatzfinanzierung verringern – wir haben ein Forderungsvolumen in Höhe von rund 80 Mio € veräußert. Zusätzlich reduzierten wir die Vorräte im Berichtsquartal. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital durch das positive Ergebnis des dritten Quartals – unsere Eigenkapitalquote liegt dadurch mittlerweile wieder bei 32 Prozent. Die Verbindlichkeiten und hier insbesondere die Finanzschulden reduzierten sich parallel zur Optimierung des Umlaufvermögens.

Der **Cashflow** fiel im dritten Quartal vor allem auf Grund der verbesserten Ergebnissituation positiv aus. Der Vorjahreswert war noch durch die Neuausrichtung des Heidelberg-Konzerns sowie die jetzt veräußerten Geschäftsbereiche belastet worden. Im dritten Einzelquartal erzielten wir einen **Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von 160 Mio € – ermöglicht wurde dieser hauptsächlich durch die Optimierung des Umlaufvermögens. Infolge der reduzierten Investitionen ist der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** im Berichtsquartal weiter gesunken.

## Bilanzstruktur

Angaben in Mio €	31. 3. 2004	In Prozent der Bilanzsumme	31. 12. 2004	In Prozent der Bilanzsumme
<b>Anlagevermögen</b>	897	21	<b>807</b>	22
<b>Umlaufvermögen</b>	3.335	79	<b>2.866</b>	78
<b>Bilanzsumme</b>	<u>4.232</u>	<u>100</u>	<u><b>3.673</b></u>	<u>100</u>
<b>Eigenkapital</b>	1.230	29	<b>1.157</b>	32
<b>Rückstellungen</b>	1.527	36	<b>1.246</b>	34
<b>Verbindlichkeiten</b>	1.475	35	<b>1.270</b>	34
<b>Bilanzsumme</b>	<u>4.232</u>	<u>100</u>	<u><b>3.673</b></u>	<u>100</u>

Insgesamt führte dies zu einem **Free Cashflow**, der mit 138 Mio € im Einzelquartal deutlich besser ausfiel als im Vorjahr. Auch kumuliert war er mit –74 Mio € stark gegenüber dem Vorjahr verbessert. Allein auf die Continuing Operations bezogen, erzielten wir einen positiven Free Cashflow von 28 Mio €.

## Kapitalflussrechnung

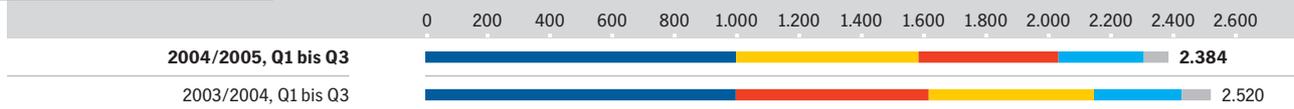
Angaben in Mio €	Q1 bis Q3 Vorjahr	Q1 bis Q3 2004/2005
Jahresfehlbetrag	– 725	<b>– 18</b>
Abschreibungen	287	<b>86</b>
Sonstiges	211	<b>18</b>
<b>Cashflow</b>	– 227	<b>86</b>
davon: Discontinuing Operations	(– 224)	<b>(– 41)</b>
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	– 84	<b>– 12</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	– 124	<b>– 62</b>
<b>Free Cashflow</b>	– 208	<b>– 74</b>
davon: Discontinuing Operations	(– 167)	<b>(– 102)</b>

## Regionenbericht

Nach dem erfreulichen Auftragseingang auf der Fachmesse drupa zu Beginn des Geschäftsjahres haben die Bestellungen in der Region **Europe, Middle East and Africa** in diesem Quartal das Vorjahresniveau nicht erreicht; insgesamt lagen sie jedoch nach neun Monaten mit 1.250 Mio € noch immer 13 Prozent (Continuing Operations: 21 Prozent) über dem Vorjahr. Mit 382 Mio € war das Berichtsquartal das bisher umsatzstärkste Einzelquartal im bisherigen Geschäftsjahresverlauf. Vor allem in Deutschland konnten wir im Vorjahresvergleich Umsatz und Auftragseingang steigern.

### Umsatz nach Regionen<sup>1)</sup>

Angaben in Mio €



Europe, Middle East and Africa	997	0 %
Eastern Europe	274	-3 %
North America	449	-27 %
Latin America	79	-15 %
Asia/Pacific	585	+10 %
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>2.384</b>	<b>-5 %</b>

Europe, Middle East and Africa	382	-10 %
Eastern Europe	96	-25 %
North America	155	-23 %
Latin America	26	-32 %
Asia/Pacific	201	+14 %
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>860</b>	<b>-11 %</b>

Die Region **Eastern Europe** verzeichnete bei den Auftragseingängen ein relativ schwaches Quartal – kumuliert wurden unsere Erwartungen mit 319 Mio € und einem Plus gegenüber dem Vorjahr von 6 Prozent dennoch erfüllt. Bei den Umsätzen hinkt die Region sowohl im Einzelquartal als auch im gesamten bisherigen Geschäftsjahr den Werten des Vorjahres noch hinterher.

Vergleicht man lediglich die Continuing Operations der Region **North America**, so haben wir in diesem Quartal beim Umsatz das Vorjahresniveau erreicht, bei den Auftragseingängen konnten wir uns sogar um 10 Prozent steigern. Der Rückgang bei den Bestelleingängen insgesamt – diese liegen bisher bei 553 Mio € – resultiert ausschließlich aus dem Wegfall der beiden Geschäftsbereiche Digital und Web Systems. Derzeit wird für die US-Printmedien-Industrie von verbesserten Geschäftserwartungen ausgegangen.

Trotz eines stabilen Geschäftsverlaufes konnten wir in der Region **Latin America** weder beim Umsatz noch bei den Auftragseingängen die Vorjahreswerte erreichen. Vor allem die Kreditknappheit und der starke Euro beeinträchtigen die Finanzierungsmöglichkeiten unserer Kunden.

<sup>1)</sup> Beinhaltet Discontinuing Operations

Das Wachstum in der Region **Asia/Pacific** hält unvermindert an: Die Umsätze im 3. Einzelquartal erreichten hier 201 Mio € und lagen damit, wie auch für das gesamte bisherige Geschäftsjahr, deutlich über den Vorjahreswerten. Kumuliert konnten wir in der Region bisher Auftragseingänge in Höhe von 697 Mio € verzeichnen, auch damit wurde das Niveau des Vorjahres übertroffen. Besonders hervorzuheben ist die überaus positive Entwicklung in China – für die große Formatklasse mittlerweile unser wichtigster Markt.

## Forschung und Entwicklung

Unsere F&E-Quote halten wir konstant auf einem hohen Niveau: Auch nach dem dritten Quartal lag sie für den Heidelberg-Konzern (Continuing Operations) bei knapp 7 Prozent. Hierfür waren Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Höhe von 146 Mio € nötig. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit im bisherigen Geschäftsjahr war es, die neuen Produkte und Produkterweiterungen, die wir auf der Fachmesse drupa vorgestellt hatten, sicher durch den Produktionsstart bzw. den Serienanlauf zu bringen.

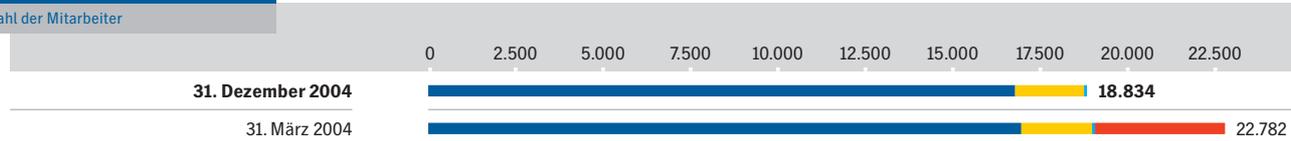
## Investitionen

Die Investitionen im Heidelberg-Konzern (Continuing Operations) beliefen sich bis zum 31. Dezember 2004 auf 100 Mio €, damit wurde das Vorjahresniveau erreicht. Um unsere Kapitalbindung und den Mittelabfluss zu begrenzen, nutzen wir verstärkt die Finanzierungsform des Leasings, vor allem beim Fuhrpark und im IT-Bereich.

## Mitarbeiter

### Mitarbeiter nach Sparten

Anzahl der Mitarbeiter



■ Press	<b>16.781</b>	- 1 %
■ Postpress	<b>1.970</b>	- 3 %
■ Financial Services	<b>83</b>	- 2 %
<b>Continuing Operations</b>	<b>18.834</b>	<b>- 1 %</b>
■ Discontinuing Operations	<b>0</b>	-
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>18.834</b>	<b>- 17 %</b>

Zum 31. Dezember 2004 beschäftigten wir 18.834 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Ende des zweiten Quartals sind dies 248 Personen weniger. Bis zum Geschäftsjahresende soll die Mitarbeiterzahl nochmals leicht sinken.

Vor allem durch den Verkauf der beiden Geschäftsbereiche Digital und Web Systems hat sich die Zahl der beschäftigten Personen für den gesamten Heidelberg-Konzern im laufenden Geschäftsjahr um 3.948 Mitarbeiter reduziert.

## Unternehmensrisiken

Indem wir uns von den beiden ehemaligen Geschäftsbereichen Digital und Web Systems getrennt haben, konnten wir unser Gesamtrisiko deutlich verringern. Das Hauptrisiko bleibt nach wie vor eine mögliche Verschlechterung der allgemeinen Konjunkturlage. Durch unsere breite regionale Streuung sowie die kontinuierliche Senkung unserer Strukturkosten reduzieren wir dieses Risiko so weit wie möglich.

Existenzgefährdende Risiken für den Heidelberg-Konzern sind derzeit nicht erkennbar. Die detaillierte Darstellung der Unternehmensrisiken sowie eine Beschreibung der Systematik unseres Risikomanagements finden Sie im Geschäftsbericht 2003/2004 ab Seite 55.

## Ausblick

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres – und auch der Erfolg der Fachmesse drupa – hat uns in unseren Prognosen für das laufende Geschäftsjahr bestätigt.

Weiterhin werden wir von unseren Maßnahmen zur Kostensenkung, Effizienzsteigerung und Neuausrichtung profitieren, auch weil dadurch eine höhere Flexibilität bei Auftragsschwankungen ermöglicht wird.

Unter Berücksichtigung dieser konjunkturellen und internen Voraussetzungen streben wir im laufenden Jahr – auf vergleichbarer Basis – einen Umsatzanstieg von mindestens 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr an.

Wir gehen beim Ergebnis von einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr aus; diese wird sich vor allem aus der konsequenten Bereinigung der Verlustbereiche Digital und Web Systems und aus der Reduzierung der Strukturkosten im Heidelberg-Konzern ergeben. Unser Ziel ist es, für das laufende Jahr eine operative Umsatzrendite nach allen Sondereffekten von rund 5 Prozent zu erreichen. Insgesamt gehen wir davon aus, dass wir einen Jahresüberschuss mindestens im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erzielen.

# Konzern- Zwischenabschluss

der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft  
für den Zeitraum **1. April 2004** bis **31. Dezember 2004**

Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004	<b>13</b>
Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2004	<b>14</b>
Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartalsübersicht	<b>15</b>
Zwischenbilanz	<b>16</b>
Kapitalflussrechnung – 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004	<b>18</b>
Kapitalflussrechnung – Quartalsübersicht	<b>19</b>
Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter	<b>20</b>
Segmentberichterstattung	<b>22</b>
Erläuterungen	<b>24</b>
Angaben zu den Organen	<b>38</b>

**Konzern-Zwischen-  
Gewinn- und  
Verlustrechnung  
1. April 2004 bis  
31. Dezember 2004**

**Zwischen-Gewinn-  
und Verlustrechnung<sup>1)</sup>**

Angaben in Tausend €

	Erläuterung	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004
Umsatzerlöse		2.519.773	2.384.206
– davon: Discontinuing Operations		(450.211)	(153.175)
Bestandsveränderung der Erzeugnisse		38.511	79.078
Andere aktivierte Eigenleistungen		53.711	48.062
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.611.995</b>	<b>2.511.346</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5	217.803	168.983
Materialaufwand	6	1.125.705	1.111.039
Personalaufwand		973.297	857.071
Abschreibungen		129.946	86.494
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	645.617	590.700
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations		<u>– 44.767</u>	<u>35.025</u>
Restrukturierungsaufwendungen	8	117.211	10.764
Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	9	191.376	–
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations		– 353.354	24.261
– davon: Discontinuing Operations		<u>(– 277.928)</u>	<u>(– 42.009)</u>
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		– 180.884	– 372
– davon: Ergebnis aus der Equity-Bewertung		(– 171.149)	(– 9.466)
– davon: Discontinuing Operations		(– 171.149)	(– 8.236)
Zinsergebnis		– 35.189	– 35.944
Finanzergebnis	10	<u>– 216.073</u>	<u>– 36.316</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>– 569.427</b>	<b>– 12.055</b>
– davon: Discontinuing Operations		(– 454.306)	(– 54.650)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		155.507	5.633
– davon: Discontinuing Operations		(129.809)	(7.626)
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>– 724.934</b>	<b>– 17.688</b>
– davon: Discontinuing Operations		<u>(– 584.115)</u>	<u>(– 62.276)</u>
Anteile anderer Gesellschafter		3.286	3.579
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg		– 728.220	– 21.267
<b>Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)<sup>2)</sup></b>	11	<b>– 8,48</b>	<b>– 0,25</b>
– davon: Discontinuing Operations		(– 6,80)	(– 0,73)

<sup>1)</sup> Vorjahreswerte wurden an die neue Struktur angepasst; vgl. Tz. 2

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations beträgt – 0,12 € (Vorjahr: – 2,16 €)

**Konzern-Zwischen-  
Gewinn- und  
Verlustrechnung  
1. Oktober 2004 bis  
31. Dezember 2004**

**Zwischen-Gewinn-  
und Verlustrechnung<sup>1)</sup>**

Angaben in Tausend €

	1. 10. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 10. 2004 bis 31. 12. 2004
Umsatzerlöse	965.564	859.992
– davon: Discontinuing Operations	(159.807)	(–)
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	– 17.899	– 376
Andere aktivierte Eigenleistungen	16.566	17.111
<b>Gesamtleistung</b>	<b>964.231</b>	<b>876.727</b>
Sonstige betriebliche Erträge	74.317	41.364
Materialaufwand	421.598	364.743
Personalaufwand	329.065	271.280
Abschreibungen	42.045	28.011
Sonstige betriebliche Aufwendungen	228.741	185.376
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations	17.099	68.681
Restrukturierungsaufwendungen	113.529	1.908
Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	191.376	–
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations	– 287.806	66.773
– davon: Discontinuing Operations	(– 213.667)	(–)
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	– 156.108	1.074
– davon: Ergebnis aus der Equity-Bewertung	(– 135.090)	(– 1.134)
– davon: Discontinuing Operations	(– 135.090)	(–)
Zinsergebnis	– 11.426	– 13.660
Finanzergebnis	– 167.534	– 12.586
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>– 455.340</b>	<b>54.187</b>
– davon: Discontinuing Operations	(– 350.887)	(–)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140.208	13.357
– davon: Discontinuing Operations	(126.068)	(–)
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>– 595.548</b>	<b>40.830</b>
– davon: Discontinuing Operations	(– 476.955)	(–)
Anteile anderer Gesellschafter	36	1.734
Jahresfehlbetrag/-überschuss Anteil Heidelberg	– 595.584	39.096
<b>Unverwässertes / Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)<sup>2)</sup></b>	<b>– 6,94</b>	<b>0,45</b>
– davon: Discontinuing Operations	(– 5,55)	(–)

<sup>1)</sup> Vorjahreswerte wurden an die neue Struktur angepasst; vgl. Tz. 2

<sup>2)</sup> Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations beträgt 0,48 € (Vorjahr: – 0,66 €)

## Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartalsübersicht

Angaben in Tausend €	1. 4. 2004 bis 30. 6. 2004	1. 7. 2004 bis 30. 9. 2004	1. 10. 2004 bis 31. 12. 2004	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
Umsatzerlöse	710.276	813.938	859.992	2.384.206
– davon: Discontinuing Operations	(108.463)	(44.712)	(–)	(153.175)
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	56.057	23.397	– 376	79.078
Andere aktivierte Eigenleistungen	16.621	14.330	17.111	48.062
<b>Gesamtleistung</b>	<b>782.954</b>	<b>851.665</b>	<b>876.727</b>	<b>2.511.346</b>
Sonstige betriebliche Erträge	81.811	45.808	41.364	168.983
Materialaufwand	366.066	380.230	364.743	1.111.039
Personalaufwand	310.910	274.881	271.280	857.071
Abschreibungen	31.626	26.857	28.011	86.494
Sonstige betriebliche Aufwendungen	210.016	195.308	185.376	590.700
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations	<u>– 53.853</u>	<u>20.197</u>	<u>68.681</u>	<u>35.025</u>
Restrukturierungsaufwendungen	5.413	3.443	1.908	10.764
Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	–	–	–	–
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen und Sonder- aufwendungen aus Discontinuing Operations	<u>– 59.266</u>	<u>16.754</u>	<u>66.773</u>	<u>24.261</u>
– davon: Discontinuing Operations	<u>(– 34.479)</u>	<u>(– 7.530)</u>	<u>(–)</u>	<u>(– 42.009)</u>
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	– 5.209	3.763	1.074	– 372
– davon: Ergebnis aus der Equity-Bewertung	(– 8.236)	(– 96)	(– 1.134)	(– 9.466)
– davon: Discontinuing Operations	(– 8.236)	(–)	(–)	(– 8.236)
Zinsergebnis	– 9.751	– 12.533	– 13.660	– 35.944
Finanzergebnis	<u>– 14.960</u>	<u>– 8.770</u>	<u>– 12.586</u>	<u>– 36.316</u>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>– 74.226</b>	<b>7.984</b>	<b>54.187</b>	<b>– 12.055</b>
– davon: Discontinuing Operations	(– 46.222)	(– 8.428)	(–)	(– 54.650)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	– 11.465	3.741	13.357	5.633
– davon: Discontinuing Operations	(– 2.908)	(10.534)	(–)	(7.626)
<b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>– 62.761</b>	<b>4.243</b>	<b>40.830</b>	<b>– 17.688</b>
– davon: Discontinuing Operations	<u>(– 43.314)</u>	<u>(– 18.962)</u>	<u>(–)</u>	<u>(– 62.276)</u>
Anteile anderer Gesellschafter	716	1.129	1.734	3.579
Jahresfehlbetrag/-überschuss Anteil Heidelberg	– 63.477	3.114	39.096	– 21.267
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)</b>	<b>– 0,74</b>	<b>0,04</b>	<b>0,45</b>	<b>– 0,25</b>
– davon: Discontinuing Operations	(– 0,50)	(– 0,23)	(–)	(– 0,73)

**Konzern-Zwischen-  
bilanz zum  
31. Dezember 2004**

**Aktiva**

Angaben in Tausend €	Erläuterung	31. 3. 2004	31. 12. 2004
<b>Anlagevermögen</b>	12		
Immaterielle Vermögenswerte		219.535	230.884
Sachanlagen		629.858	521.760
Finanzanlagen <sup>1)</sup>		47.517	54.327
		<u>896.910</u>	<u>806.971</u>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Vorräte	13	930.783	861.206
Forderungen aus Absatzfinanzierung	14	769.182	584.289
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14	954.990	813.129
Wertpapiere		347.619	339.429
Flüssige Mittel		91.824	81.716
		<u>3.094.398</u>	<u>2.679.769</u>
<b>Latente Steuern</b>		214.389	163.436
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		26.755	22.741
		<u>4.232.452</u>	<u>3.672.917</u>
<b>- davon: Discontinuing Operations</b>			
Digital		(107.022)	(-)
Web <sup>2)</sup>		(348.080)	(-)

<sup>1)</sup> Davon: nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen 0 Tsd € (Vorjahr: 7.090 Tsd €)

<sup>2)</sup> Web Systems einschließlich Web Finishing

## Passiva

Angaben in Tausend €	Erläuterung	31. 3. 2004	31. 12. 2004
<b>Eigenkapital/</b>			
<b>Anteile anderer Gesellschafter</b>	15		
Gezeichnetes Kapital		219.926	219.926
Kapitalrücklage		1.541	1.541
Gewinnrücklagen		1.677.817	924.346
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg		- 700.933	- 21.267
		1.198.351	1.124.546
Anteile anderer Gesellschafter		31.299	32.786
		1.229.650	1.157.332
<b>Rückstellungen</b>	16		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		582.774	588.728
Steuerrückstellungen		170.474	169.706
Sonstige Rückstellungen		773.518	486.970
		1.526.766	1.245.404
<b>Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>	17	1.347.769	1.154.083
<b>Latente Steuern</b>		80.265	71.690
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		48.002	44.408
		4.232.452	3.672.917
<b>- davon: Discontinuing Operations<sup>2)</sup></b>			
Digital		(121.274)	(-)
Web <sup>3)</sup>		(310.842)	(-)

<sup>1)</sup> Davon: langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten 111.363 Tsd € (Vorjahr: 61.271 Tsd €)

<sup>2)</sup> Ohne Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter/interne Refinanzierung

<sup>3)</sup> Web Systems einschließlich Web Finishing

**Konzern-Kapitalflussrechnung<sup>1)2)</sup>**

Angaben in Tausend €	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Jahresfehlbetrag	– 724.934	– 17.688
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Anlagevermögen / Auflösung negativer Unterschiedsbetrag	286.998	86.306
Veränderung der Pensionsrückstellungen	22.148	18.706
Veränderung der latenten Steuern	139.144	– 3.409
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	53.081	9.466
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	– 3.434	– 7.798
<b>Cashflow</b>	– 226.997	85.583
– davon: Discontinuing Operations	(– 224.059)	(– 40.866)
Veränderung der anderen Rückstellungen	74.401	– 72.775
Veränderung Absatzfinanzierung	69.108	160.141
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	44.721	– 99.627
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	– 45.501	– 84.947
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	– 84.268	– 11.625
– davon: Discontinuing Operations	(– 121.935)	(– 88.958)
Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen		
Investitionen	– 110.454	– 103.852
Einnahmen aus Abgängen	27.601	45.169
Akquisitionen, Beteiligungen, Ausleihungen		
Investitionen /		
Mittelabfluss aus Konsolidierungskreisänderung	– 41.141	– 9.663
Einnahmen aus Abgängen	144	6.154
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	– 123.850	– 62.192
– davon: Discontinuing Operations	(– 44.599)	(– 12.579)
<b>Free Cashflow</b>	– 208.118	– 73.817
– davon: Discontinuing Operations	(– 166.534)	(– 101.537)
Dividendenzahlung	– 1.545	– 1.817
Veränderung von Finanzschulden	212.533	43.526
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	210.988	41.709
– davon: Discontinuing Operations	(167.696)	(104.116)
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	2.870	– 32.108
<b>Finanzmittelbestand zum Geschäftsjahresanfang</b>	82.771	120.092
Konsolidierungskreisänderungen	– 1.781	– 2.877
Währungsanpassungen	– 2.766	– 3.202
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.870	– 32.108
<b>Finanzmittelbestand zum Quartalsende</b>	81.094	81.905

<sup>1)</sup> Die Kapitalflussrechnung wird unter Tz. 19 erläutert

<sup>2)</sup> Vorjahreswerte wurden an die neue Struktur angepasst; vgl. Tz. 2

## Konzern-Kapitalflussrechnung – Quartalsübersicht

Angaben in Tausend €	1. 4. 2004 bis 30. 6. 2004	1. 7. 2004 bis 30. 9. 2004	1. 10. 2004 bis 31. 12. 2004	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 62.761	4.243	40.830	- 17.688
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen/ Auflösung negativer Unterschiedsbetrag	31.626	26.857	27.823	86.306
Veränderung der Pensionsrückstellungen	6.699	5.427	6.580	18.706
Veränderung der latenten Steuern	- 15.699	- 8.955	21.245	- 3.409
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	8.236	96	1.134	9.466
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 5.055	- 780	- 1.963	- 7.798
<b>Cashflow</b>	- 36.954	26.888	95.649	85.583
- davon: Discontinuing Operations	(- 34.996)	(- 5.870)	(-)	(- 40.866)
Veränderung der anderen Rückstellungen	- 58.500	- 11.977	- 2.298	- 72.775
Veränderung Absatzfinanzierung	40.184	22.289	97.668	160.141
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	- 1.434	- 74.221	- 23.972	- 99.627
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	- 46.279	- 31.437	- 7.231	- 84.947
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	- 102.983	- 68.458	159.816	- 11.625
- davon: Discontinuing Operations	(- 43.617)	(- 45.341)	(-)	(- 88.958)
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen				
Investitionen	- 30.424	- 37.057	- 36.371	- 103.852
Einnahmen aus Abgängen	19.977	10.709	14.483	45.169
Akquisitionen, Beteiligungen, Ausleihungen				
Investitionen/ Mittelabfluss aus Konsolidierungskreisänderung	- 7.904	- 1.192	- 567	- 9.663
Einnahmen aus Abgängen	361	5.587	206	6.154
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	- 17.990	- 21.953	- 22.249	- 62.192
- davon: Discontinuing Operations	(- 8.822)	(- 3.757)	(-)	(- 12.579)
<b>Free Cashflow</b>	- 120.973	- 90.411	137.567	- 73.817
- davon: Discontinuing Operations	(- 52.439)	(- 49.098)	(-)	(- 101.537)
Dividendenzahlung	-	- 1.817	-	- 1.817
Veränderung von Finanzschulden	87.126	81.758	- 125.358	43.526
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	87.126	79.941	- 125.358	41.709
- davon: Discontinuing Operations	(52.512)	(51.604)	(-)	(104.116)
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	- 33.847	- 10.470	12.209	- 32.108
<b>Finanzmittelbestand zum Quartalsbeginn</b>	120.092	84.937	71.370	120.092
Konsolidierungskreisänderungen	- 9	- 2.868	-	- 2.877
Währungsanpassungen	- 1.299	- 229	- 1.674	- 3.202
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 33.847	- 10.470	12.209	- 32.108
<b>Finanzmittelbestand zum Quartalsende</b>	84.937	71.370	81.905	81.905

## Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter<sup>1)</sup>

	Angaben in Tausend €						
	Gezeichnetes Kapital <sup>2)</sup>	Kapital- rücklage <sup>2)</sup>	Sonstige Gewinn- rücklagen	Währungs- umrech- nung	Markt- bewertung Sicherungs- geschäfte	Markt- bewertung übrige finanzielle Vermögens- werte	Summe Gewinn- rücklagen
<b>1. April 2003</b>	219.926	947.804	923.700	44.881	- 9.232	- 61.449	897.900
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	-	- 143.771	-	-	-	- 143.771
Währungsänderungen	-	-	-	- 101.790	-	-	- 101.790
Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte/Cashflow-Hedges	-	-	-	-	43.005	27.326	70.331
Ergebniswirksame Auflösungen	-	-	-	-	- 27.889	19.600	- 8.289
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	-	-	- 772	-	-	-	- 772
<b>31. Dezember 2003</b>	<u>219.926</u>	<u>947.804</u>	<u>779.157</u>	<u>- 56.909</u>	<u>5.884</u>	<u>- 14.523</u>	<u>713.609</u>
<b>1. April 2004</b>	219.926	1.541	1.777.327	- 84.155	- 13.894	- 1.461	1.677.817
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-	-
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	-	- 700.933	-	-	-	- 700.933
Währungsänderungen	-	-	-	- 22.139	-	-	- 22.139
Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte/Cashflow-Hedges	-	-	-	-	6.517	90	6.607
Ergebniswirksame Auflösungen	-	-	-	-	17.265	- 1.155	16.110
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	-	-	- 5.597	- 47.519	-	-	- 53.116
<b>31. Dezember 2004</b>	<u>219.926</u>	<u>1.541</u>	<u>1.070.797</u>	<u>- 153.813</u>	<u>9.888</u>	<u>- 2.526</u>	<u>924.346</u>

Jahres- fehlbetrag Anteil Heidelberg	Anteile des Heidelberg- Konzerns	Anteile anderer Gesell- schafter	Summe
- 143.771	1.921.859	28.374	1.950.233
-	-	- 1.545	- 1.545
- 584.449	- 728.220	3.286	- 724.934
-	- 101.790	- 1.710	- 103.500
-	70.331	-	70.331
-	- 8.289	-	- 8.289
-	- 772	-	- 772
<u>- 728.220</u>	<u>1.153.119</u>	<u>28.405</u>	<u>1.181.524</u>
- 700.933	1.198.351	31.299	1.229.650
-	-	- 1.817	- 1.817
679.666	- 21.267	3.579	- 17.688
-	- 22.139	- 285	- 22.424
-	6.607	-	6.607
-	16.110	-	16.110
-	- 53.116	10	- 53.106
<u>- 21.267</u>	<u>1.124.546</u>	<u>32.786</u>	<u>1.157.332</u>

<sup>1)</sup> Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf Tz.15

<sup>2)</sup> Der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft

## Konzern-Segmentberichterstattung 1. April 2004 bis 31. Dezember 2004

## Segmentinformationen nach Sparten

Angaben in Tausend €				
	Press		Postpress	
	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
Außenumsatz	1.763.867	1.937.812	241.088	243.683
Planmäßige Abschreibungen	97.183	77.095	6.430	3.073
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	235.223	184.512	26.524	21.138
Forschungs- und Entwicklungskosten	141.688	128.304	23.723	17.368
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	24.196	61.416	- 21.803	- 9.829
Restrukturierungsaufwendungen	56.594	8.649	30.720	214
- davon: außerplanmäßige Abschreibungen	(-)	(-)	(12.513)	(-)
Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	-	-	-	-
- davon: außerplanmäßige Abschreibungen	(-)	(-)	(-)	(-)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	- 32.398	52.767	- 52.523	- 10.043
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	-	- 1.230	-	-
- davon: außerplanmäßige Abschreibungen im Zusammenhang mit Discontinuing Operations	(-)	(-)	(-)	(-)
Buchwert der Anteile an Equity-Unternehmen	7.090	-	-	-
Investitionen	90.365	91.844	9.380	7.527
Segmentvermögen	2.107.463	2.175.055	225.834	256.850
Segmentschulden	1.348.123	1.306.049	151.374	112.767
Anzahl Mitarbeiter	16.957	16.781	2.022	1.970

## Segmentinformationen nach Regionen

Angaben in Tausend €				
	Europe, Middle East and Africa		Eastern Europe	
	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
Außenumsatz nach Sitz der Abnehmer	996.139	996.953	281.299	273.762
Investitionen	96.505	89.675	3.370	2.364
Segmentvermögen	1.895.145	1.815.842	226.351	222.622

Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf Tz.20

Financial Services		Continuing Operations		Discontinuing Operations		Heidelberg-Konzern	
		Summe		Summe			
1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
64.607	49.536	2.069.562	2.231.031	450.211	153.175	2.519.773	2.384.206
441	660	104.054	80.828	25.892	5.666	129.946	86.494
37.627	26.277	299.374	231.927	71.062	54.139	370.436	286.066
-	-	165.411	145.672	68.880	14.491	234.291	160.163
34.309	23.546	36.702	75.133	-81.469	-40.108	-44.767	35.025
24.814	-	112.128	8.863	5.083	1.901	117.211	10.764
(-)	(-)	(12.513)	(-)	(203)	(-)	(12.716)	(-)
-	-	-	-	191.376	-	191.376	-
(-)	(-)	(-)	(-)	(32.977)	(-)	(32.977)	(-)
9.495	23.546	-75.426	66.270	-277.928	-42.009	-353.354	24.261
-	-	-	-1.230	-171.149	-8.236	-171.149	-9.466
(-)	(-)	(-)	(-)	(-118.068)	(-)	(-118.068)	(-)
-	-	7.090	-	-	-	7.090	-
1.582	564	101.327	99.935	9.127	3.917	110.454	103.852
797.398	612.153	3.130.695	3.044.058	387.798	-	3.518.493	3.044.058
211.838	201.451	1.711.335	1.620.267	416.824	-	2.128.159	1.620.267
85	83	19.064	18.834	3.718	-	22.782	18.834

North America		Latin America		Asia/Pacific		Heidelberg-Konzern	
1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	<b>1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004</b>
619.331	449.242	92.703	78.968	530.301	585.281	2.519.773	2.384.206
6.613	8.560	2.347	1.258	1.619	1.995	110.454	103.852
687.716	392.962	227.363	201.008	481.918	411.624	3.518.493	3.044.058

## Erläuterungen

### 1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Wir haben den Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2004 der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt verpflichtend in Kraft getretenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die IFRS umfassen die vom International Accounting Standards Board (IASB) neu erlassenen IFRS, die International Accounting Standards (IAS) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC). Mit Ausnahme der Neuregelungen zur Bewertung von Geschäfts- oder Firmenwerten werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. März 2004 angewandt.

Gemäß IAS 36 (revised 2004) werden die aktivierten Geschäfts- oder Firmenwerte ab dem 1. April 2004 nicht mehr planmäßig abgeschrieben. Stattdessen werden die Wertansätze der Geschäfts- oder Firmenwerte jährlich bzw. bei Vorliegen entsprechender Anhaltspunkte für eine Wertminderung einem Impairment-Test (Werthaltigkeitstest) unterzogen. Eine außerplanmäßige Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen der erzielbare Betrag den Buchwert einer Zahlungsmittel generierenden Einheit, der ein Geschäfts- oder Firmenwert zugeordnet wurde, unterschreitet.

Erträge, die innerhalb des Geschäftsjahres saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Konzern-Zwischenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, wurden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Die Ertragsteuern wurden auf der Basis des jeweiligen für das entsprechende Land gültigen gewichteten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz einzelne Posten zusammen.

### 2 Neuausrichtung des Heidelberg-Konzerns

#### **Discontinuing Operations (⤵Aufgabe von Geschäftsbereichen):**

Am 7. März 2004 wurde der Vertrag über den Verkauf des Geschäftsbereiches »Digital« mit Eastman Kodak Co. unterschrieben. Nach Erfüllung der vertraglichen Bedingungen wurde der Vertrag am 1. Mai 2004 wirksam. Die Vereinbarung gilt für die Produktion, den Service und den Vertrieb unserer digitalen Schwarzweiß- und Farbdruckmaschinen.

Am 16. Juni 2004 wurde mit Goss International Corporation, Delaware, USA, der Vertrag über den Verkauf der Rollenoffset-Sparte (»Web Systems«) unterzeichnet. Nach Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Bedingungen wurde der Vertrag am 6. August 2004 wirksam. Die Transaktion umfasste bei Heidelberg die Geschäftsfelder Commercial Web, Zeitungsdruckmaschinen sowie in den USA Weiterverarbeitungsanlagen für Rollendruckmaschinen. In Deutschland, Österreich, der Schweiz, Osteuropa, Brasilien, Mexiko, Südafrika und Südkorea führen wir für Goss International Corporation den Vertrieb und den Service fort. Heidelberg hält als neuer Gesellschafter 15 Prozent der Anteile an der Goss International Corporation, Delaware, USA.

#### Continuing Operations (»Fortführung von Geschäftsbereichen«):

Nach der Neuausrichtung des Heidelberg-Konzerns konzentrieren wir uns auf die Geschäftsbereiche »Press« (Sheetfed inkl. Prepress und Gallus sowie Web Systems Distribution) und »Postpress« (Druckweiterverarbeitung). Hinzu kommt der Geschäftsbereich »Financial Services«, der unser gesamtes Dienstleistungsangebot im Bereich Absatzfinanzierung umfasst. Die Struktur der Segmentberichterstattung haben wir dementsprechend bereits zum 1. April 2004 angepasst. Zur Steigerung der Transparenz der Berichterstattung haben wir – unter Anpassung der Vorjahreszahlen – die Zinserträge und die Zinsaufwendungen des Geschäftsbereiches »Financial Services« in die Umsatzerlöse bzw. in den Materialaufwand umgegliedert.

### 3 Konsolidierungskreis

In den Konzern-Zwischenabschluss werden neben der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft alle in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses (Control-Verhältnis) hat. Soweit Anteile an Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung sind, werden sie nicht einbezogen. Sie machen weniger als 1 Prozent des Konzernumsatzes aus.

Der Konsolidierungskreis stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt 31. 3. 2004	Gesamt 31. 12. 2004
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften	83	80
Anzahl der auf Grund untergeordneter Bedeutung nicht konsolidierten Gesellschaften	37	35
Anzahl der nach der Equity-Methode bewerteten Gesellschaften	2	–
	<u>122</u>	<u>115</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich der Konsolidierungskreis wie folgt:

- **Erstkonsolidierung:**  
Im laufenden Geschäftsjahr wurden unsere Tochtergesellschaften HJP Service & Education Center Co. Ltd., Tokio, Japan, und Heidelberg International Finance B.V., Boxmeer, Niederlande, erstmals in den Konsolidierungskreis aufgenommen.
- **Entkonsolidierung:**  
Im laufenden Geschäftsjahr wurden folgende Gesellschaften auf Grund des Verkaufs der Geschäftsbereiche ›Digital‹ und ›Web Systems‹ entkonsolidiert:
  - NexPress GmbH, Kiel;
  - Heidelberg Digital LLC, Rochester, USA;
  - NexPress Solutions LLC, Rochester, USA (Equity-Methode);
  - Heidelberg Web Systems S.A., Montataire, Frankreich;
  - Heidelberg Web Systems Inc., Dover, USA.
 Auf Grund von untergeordneter Bedeutung für den Heidelberg Konzern wird des Weiteren die Heidelberg Middle East FZ Co., Dubai, U.A.E., nicht mehr nach der Equity-Methode bewertet.
- **Verschmelzung:**  
Zum 1. April 2004 wurde die Brehmer Buchbindereimaschinen GmbH, Leipzig, auf die Heidelberg Postpress Deutschland GmbH, Heidelberg, verschmolzen.

Aus der Änderung des Konsolidierungskreises ergeben sich die nachfolgenden Auswirkungen:

	2003/2004	2004/2005
Anlagevermögen	- 4.846	- 19.710
Umlaufvermögen	6.300	- 316.769
<b>Aktiva</b>	<b>1.454</b>	<b>- 336.479</b>
Eigenkapital	-	- 7
Fremdkapital	1.454	- 336.472
<b>Passiva</b>	<b>1.454</b>	<b>- 336.479</b>
Umsatzerlöse	37.005	- 199.878
Jahresergebnis	2.784	542.627

#### 4 Währungsveränderungen

Auf Grund von Wechselkursänderungen haben sich bei der Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Abschlüsse folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss ergeben:

	2003/2004	2004/2005
Anlagevermögen	- 33.937	- 5.836
Umlaufvermögen	- 94.730	- 47.488
<b>Aktiva</b>	<b>- 128.667</b>	<b>- 53.324</b>
Eigenkapital	- 79.725	- 22.424
Fremdkapital	- 48.942	- 30.900
<b>Passiva</b>	<b>- 128.667</b>	<b>- 53.324</b>
Umsatzerlöse	- 198.742	- 50.473

## 5 Sonstige betriebliche Erträge

	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004
Auflösung von sonstigen Rückstellungen	40.750	52.198
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	25.110	17.501
Einnahmen aus betrieblichen Einrichtungen	12.476	17.455
Währungskursgewinne	29.274	14.316
Erträge aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	8.705	8.758
Erträge aus Auftragsforschung	34.921	7.662
Übrige Erträge	66.567	51.093
	<b>217.803</b>	<b>168.983</b>

Der Rückgang der Erträge aus Auftragsforschung steht im Zusammenhang mit der NexPress GmbH, Kiel, die bereits im 1. Quartal des Geschäftsjahres entkonsolidiert wurde.

Die Währungskursgewinne ergaben sich aus der Abwicklung unserer Kurssicherungsgeschäfte.

## 6 Materialaufwand

	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.003.822	977.919
Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.293	119.584
Zinsaufwand Financial Services	19.590	13.536
	<b>1.125.705</b>	<b>1.111.039</b>

Auf Grund der Neustrukturierung wird der anteilige Zinsaufwand im Zusammenhang mit dem Geschäftsbereich »Financial Services« im Materialaufwand gezeigt. Die Zinserträge aus Absatzfinanzierung werden als Umsatzerlöse ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

## 7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Andere Lieferungen und Leistungen, soweit nicht im Materialaufwand enthalten	94.607	100.553
Sondereinzelkosten des Vertriebs inklusive Frachtkosten	63.502	68.225
Mieten, Pachten, Leasing (ohne Fuhrpark)	69.423	54.749
Fahrt- und Reisekosten	59.127	51.973
Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögenswerte	70.236	39.947
Informationstechnologie	29.564	31.862
Zuführungen zu Rückstellungen, mehrere Aufwandsarten betreffend	34.054	28.807
Rechts- und Beratungskosten	20.228	19.291
Versicherungen	20.837	16.010
Post- und Zahlungsverkehr	14.875	12.786
Öffentlich-rechtliche Gebühren und sonstige Steuern	12.690	10.959
Fuhrpark	9.819	9.479
Betriebliche Einrichtungen	10.001	8.141
Sonstige Forschungs- und Entwicklungskosten	11.867	6.913
Währungskursverluste	4.092	5.353
Provisionen	5.298	5.100
Lizenzgebühren	8.876	4.816
Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur	4.937	3.473
Verluste aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.817	1.074
Übrige Gemeinkosten	97.767	111.189
	<u>645.617</u>	<u>590.700</u>

## 8 Restrukturierungs- aufwendungen

	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Außerplanmäßige Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	12.716	–
Materialaufwand	3.926	–
Personalaufwand	33.966	1.791
Sonstige Kosten	66.603	8.973
	<u>117.211</u>	<u>10.764</u>

## 9 Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations

Die Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations des Vorjahres betreffen den Ausstieg von Heidelberg aus den Geschäftsbereichen ›Digital‹ und ›Web Systems‹.

## 10 Finanzergebnis

	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	– 171.149	– 9.466
– davon: außerplanmäßige Abschreibungen im Zusammenhang mit Discontinuing Operations	(– 118.068)	(–)
Ergebnis der Spezialfonds	– 8.816	10.968
Übriges Ergebnis	– 919	– 1.874
<b>Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<u>– 180.884</u>	<u>– 372</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.175	4.221
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.364	40.165
<b>Zinsergebnis</b>	<u>– 35.189</u>	<u>– 35.944</u>
	<u>– 216.073</u>	<u>– 36.316</u>

Das Vorjahresergebnis der Spezialfonds beinhaltet erfolgswirksam erfasste nachhaltige Wertminderungen auf Wertpapiere in Höhe von 20 Mio €.

Auf Grund der Neustrukturierung werden die im Zusammenhang mit dem Geschäftsbereich ›Financial Services‹ stehenden Zinserträge und Zinsaufwendungen in den Umsatzerlösen bzw. im Materialaufwand ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

**11 Ergebnis je Aktie**

Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären zustehenden Zwischenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode (2004/2005: 85.908.480 Aktien) ausstehenden Aktien ermittelt. Das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie entsprechen sich.

**12 Anlagevermögen**

	Immaterielle Vermögens- werte	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten 31. 3. 2004	531.971	2.447.421	374.139	3.353.531
<b>Anschaffungs- oder Herstellungskosten 31. 12. 2004</b>	<b>367.203</b>	<b>2.140.566</b>	<b>80.377</b>	<b>2.588.146</b>
Kumulierte Abschreibungen 31. 3. 2004	312.436	1.817.563	326.622	2.456.621
<b>Kumulierte Abschreibungen 31. 12. 2004</b>	<b>136.319</b>	<b>1.618.806</b>	<b>26.050</b>	<b>1.781.175</b>
Buchwerte 31. 3. 2004	219.535	629.858	47.517	896.910
<b>Buchwerte 31. 12. 2004</b>	<b>230.884</b>	<b>521.760</b>	<b>54.327</b>	<b>806.971</b>

**13 Vorräte**

	31. 3. 2004	31. 12. 2004
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	172.428	123.894
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	339.640	291.686
Fertige Erzeugnisse und Waren	412.709	440.984
Geleistete Anzahlungen	6.006	4.642
	<b>930.783</b>	<b>861.206</b>

**14 Forderungen und  
sonstige Vermögenswerte**

	31. 3. 2004	davon Restlaufzeit			31. 12. 2004	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Forderungen aus Absatzfinanzierung	769.182	164.598	356.951	247.633	584.289	175.845	293.204	115.240
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	713.226	703.490	9.736	–	564.107	559.570	4.537	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54.258	53.886	372	–	25.098	23.415	1.683	–
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen/Jointventures	22.071	22.071	–	–	–	–	–	–
Sonstige Vermögenswerte	165.435	138.486	20.565	6.384	223.924	180.352	35.649	7.923
– davon: aus Steuer- erstattungsansprüchen	(51.608)	(51.584)	(24)	(–)	(25.215)	(22.381)	(2.834)	(–)
– davon: aus gewährten Darlehen	(775)	(485)	(259)	(31)	(810)	(682)	(128)	(–)
– davon: aus derivativen Finanzinstrumenten	(31.302)	(27.226)	(4.076)	(–)	(58.554)	(48.361)	(10.193)	(–)
– davon: aus Zinsabgrenzungen	(6.812)	(6.812)	(–)	(–)	(5.352)	(5.352)	(–)	(–)
	<u>954.990</u>	<u>917.933</u>	<u>30.673</u>	<u>6.384</u>	<u>813.129</u>	<u>763.337</u>	<u>41.869</u>	<u>7.923</u>

## 15 Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter

Zum Quartalsende verfügt die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft über 2.906 eigene Aktien, die für Zwecke des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms vorübergehend gehalten werden.

Die RWE Gesellschaft für Finanzbeteiligungen mbH, Essen, deren alleinige Gesellschafterin die RWE Aktiengesellschaft, Essen, ist, hat am 7. Mai 2004 in einem beschleunigten Bieterverfahren Aktien der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft, Heidelberg, direkt veräußert sowie eine Umtauschanleihe auf Aktien der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft, Heidelberg, begeben. Der bisherige Anteil in Höhe von 50,016 Prozent wurde bei institutionellen Investoren platziert. Hiervon ist ein Teilbetrag zur Bedienung der Umtauschanleihe bestimmt.

## 16 Rückstellungen

	31. 3. 2004	davon Fälligkeit			31. 12. 2004	davon Fälligkeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	582.774	23.395	84.086	475.293	588.728	20.525	83.050	485.153
<b>Steuerrückstellungen</b>	170.474	11.173	159.301	–	169.706	10.953	158.753	–
<b>Sonstige Rückstellungen</b>								
Vertrieb	176.715	147.965	19.145	9.605	119.756	103.948	10.649	5.159
Personal	187.419	114.532	53.004	19.883	150.636	79.916	51.235	19.485
Forschung und Entwicklung	9.330	9.330	–	–	3.351	3.351	–	–
Restrukturierung	111.719	82.110	29.609	–	68.862	68.862	–	–
Sonderaufwendungen								
Discontinuing Operations	181.110	181.110	–	–	–	–	–	–
Übrige	107.225	101.325	5.659	241	144.365	139.534	4.590	241
	<u>773.518</u>	<u>636.372</u>	<u>107.417</u>	<u>29.729</u>	<u>486.970</u>	<u>395.611</u>	<u>66.474</u>	<u>24.885</u>
	<u>1.526.766</u>	<u>670.940</u>	<u>350.804</u>	<u>505.022</u>	<u>1.245.404</u>	<u>427.089</u>	<u>308.277</u>	<u>510.038</u>

**17 Verbindlichkeiten**

	31. 3. 2004	davon Restlaufzeit			31. 12. 2004	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Schuldscheindarlehen	50.279	3.779	28.000	18.500	105.724	7.724	83.000	15.000
Gegenüber Kreditinstituten	667.273	655.727	11.524	22	652.933	646.013	6.920	–
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	88.982	88.982	–	–	70.959	70.941	18	–
Aus Lieferungen und Leistungen	266.983	264.623	2.360	–	150.544	150.522	22	–
Aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	8.426	8.426	–	–	–	–	–	–
Gegenüber verbundenen Unternehmen	10.075	10.075	–	–	3.328	3.328	–	–
Gegenüber assoziierten Unternehmen/Jointventures	1.835	1.835	–	–	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	253.916	221.541	11.347	21.028	170.595	150.047	13.045	7.503
– davon: aus derivativen Finanzinstrumenten	(37.976)	(10.410)	(6.538)	(21.028)	(15.953)	(4.290)	(4.160)	(7.503)
– davon: aus Steuern	(42.930)	(42.930)	(–)	(–)	(25.722)	(25.722)	(–)	(–)
– davon: im Rahmen der sozialen Sicherheit	(27.302)	(27.302)	(–)	(–)	(23.929)	(23.929)	(–)	(–)
	<u>1.347.769</u>	<u>1.254.988</u>	<u>53.231</u>	<u>39.550</u>	<u>1.154.083</u>	<u>1.028.575</u>	<u>103.005</u>	<u>22.503</u>

**18 Haftungsverhältnisse  
und sonstige finanzielle  
Verpflichtungen**

	31. 3. 2004	31. 12. 2004
Obligo aus der Übertragung von Wechseln	243	–
Bürgschaften und Garantien	321.132	338.580
	<u>321.375</u>	<u>338.580</u>

Die Haftungsverhältnisse beinhalten vor allem Bürgschaften für die Verbindlichkeiten Dritter im Rahmen langfristiger Absatzfinanzierungen.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.3.2004	davon Fälligkeit			31.12.2004	davon Fälligkeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
<b>Operating-Leasingverhältnisse</b>								
Minimumleasingzahlungen	417.935	48.295	117.054	252.586	356.785	38.630	107.487	210.668
<b>Sonstige</b>								
Bestellungen für Investitionen	23.656	23.656	–	–	33.988	33.988	–	–
Zukünftige Mietverpflichtungen	65.483	18.083	42.918	4.482	67.995	15.712	42.036	10.247
Weitere Verpflichtungen	6.711	6.682	29	–	–	–	–	–
	95.850	48.421	42.947	4.482	101.983	49.700	42.036	10.247
	513.785	96.716	160.001	257.068	458.768	88.330	149.523	220.915

## 19 Angaben zur Kapitalflussrechnung

Die **Discontinuing Operations** wirken sich auf die Kapitalflussrechnung wie folgt aus:

	Digital		Web <sup>1)</sup>		Summe	
	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004	1.4.2003 bis 31.12.2003	1.4.2004 bis 31.12.2004
Mittelabfluss/-zufluss						
aus laufender Geschäftstätigkeit	– 40.768	3.968	– 81.167	– 92.926	– 121.935	– 88.958
Mittelabfluss						
aus Investitionstätigkeit	– 40.963	– 8.125	– 3.636	– 4.454	– 44.599	– 12.579
Mittelzufluss						
aus Finanzierungstätigkeit	82.046	4.307	85.650	99.809	167.696	104.116
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	315	150	847	2.429	1.162	2.579

<sup>1)</sup> Web Systems einschließlich Web Finishing

## 20 Angaben zur Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf der Grundlage des »**Risk and Reward Approach**«. Die intersegmentären Umsätze sind von wirtschaftlich untergeordneter Bedeutung und können daher vernachlässigt werden.

Die **Discontinuing Operations** setzen sich wie folgt zusammen:

	Digital		Web <sup>1)</sup>		Summe	
	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Außenumsatz	167.367	21.667	282.844	131.508	450.211	153.175
Planmäßige Abschreibungen	12.218	1.069	13.674	4.597	25.892	5.666
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen	19.668	6.755	51.394	47.384	71.062	54.139
Forschungs- und Entwicklungskosten	44.607	3.798	24.273	10.693	68.880	14.491
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	- 16.806	- 7.311	- 64.663	- 32.797	- 81.469	- 40.108
Restrukturierungsaufwendungen	4.204	1.072	879	829	5.083	1.901
– davon: außerplanmäßige Abschreibungen	(203)	(-)	(-)	(-)	(203)	(-)
Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	133.773	-	57.603	-	191.376	-
– davon: außerplanmäßige Abschreibungen	(19.823)	(-)	(13.154)	(-)	(32.977)	(-)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen und Sonderaufwendungen aus Discontinuing Operations	- 154.783	- 8.383	- 123.145	- 33.626	- 277.928	- 42.009
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	- 171.149	- 8.236	-	-	- 171.149	- 8.236
– davon: außerplanmäßige Abschreibungen im Zusammenhang mit Discontinuing Operations	(- 118.068)	(-)	(-)	(-)	(- 118.068)	(-)
Buchwert der Anteile an Equity-Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Investitionen	5.438	535	3.689	3.382	9.127	3.917
Segmentvermögen	93.344	-	294.454	-	387.798	-
Segmentschulden	117.399	-	299.425	-	416.824	-
Anzahl Mitarbeiter	1.475	-	2.243	-	3.718	-

<sup>1)</sup> Web Systems einschließlich Web Finishing

**Ergänzende Angaben:**

Die **nicht zahlungswirksamen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2004 bis 31. 12. 2004
Wertberichtigungen auf Forderungen und sonstige Vermögenswerte	70.236	39.947
Zuführungen zu Rückstellungen	300.200	246.119
	<u>370.436</u>	<u>286.066</u>

Die Zuführungen zu Rückstellungen beinhalten nicht die Verpflichtungen aus Restrukturierung, da hierfür in der Segmentberichterstattung ein eigenständiger Ausweis erfolgt.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** ergeben sich aus den im Berichtszeitraum angefallenen Forschungs- und Entwicklungskosten, jedoch ohne die Abschreibungen auf die Entwicklungskosten des Berichtszeitraumes.

Die **Investitionen** umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Das **Segmentvermögen** und die **Segmentsschulden** leiten sich wie folgt aus dem Bruttovermögen bzw. den Bruttoschulden ab:

	31. 3. 2004	31. 12. 2004
Bruttovermögen gemäß Bilanz	4.232.452	3.672.917
– Finanzanlagen	– 47.517	– 54.327
– Wertpapiere des Umlaufvermögens	– 347.619	– 339.429
– Finanzforderungen	– 52.826	– 46.452
– aktive latente Steuern	– 214.389	– 163.436
– Steuererstattungsansprüche	– 51.608	– 25.215
Segmentvermögen <sup>1)</sup>	<u>3.518.493</u>	<u>3.044.058</u>

<sup>1)</sup> Auf Grund der Neustrukturierung der Segmentberichterstattung wurden das Segmentvermögen und die Segmentsschulden auf den 31. März 2004 entsprechend angepasst

<sup>2)</sup> Konzernbilanzsumme abzüglich Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter

	31. 3. 2004	31. 12. 2004
Bruttoschulden gemäß Bilanz <sup>2)</sup>	3.002.802	2.515.585
– Steuerrückstellungen	– 170.474	– 169.706
– Steuerverbindlichkeiten	– 42.930	– 25.722
– Finanzverbindlichkeiten	– 580.974	– 628.200
– passive latente Steuern	– 80.265	– 71.690
Segmentsschulden <sup>1)</sup>	<u>2.128.159</u>	<u>1.620.267</u>

Die Finanzforderungen beinhalten Finanzforderungen gegen verbundene Unternehmen sowie sonstige finanzielle Vermögenswerte.

Die Finanzverbindlichkeiten umfassen die Verbindlichkeiten aus dem Schuldscheindarlehen und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Finanzverbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit der Absatzfinanzierung stehen, sowie die Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen und sonstige Finanzverbindlichkeiten.

Der **Buchwert der Anteile an Equity-Unternehmen** und die **Anzahl der Mitarbeiter** betreffen jeweils den Stand zum 31. Dezember 2004 im Vergleich zum 31. März 2004.

## 21 Aufsichtsrat/Vorstand

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands ist auf Seite 38 dargestellt.

Herr Dr. Klaus Spiegel ist mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2004 aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Aufsichtsrat hat mit Wirkung vom 1. Juli 2004 Herrn Dr. Jürgen Rautert zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt.

Herr Dr. Jan Zilius hat mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung am 21. Juli 2004 sein Mandat als Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft, Heidelberg, niedergelegt.

Herr Dr. Mark Wössner wurde mit Wirkung vom 30. Juli 2004 gerichtlich zum Aufsichtsrat der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft, Heidelberg, bestellt und folgt mit Wirkung vom 6. September 2004 Herrn Dr. Klaus Sturany als Vorsitzender des Aufsichtsrats nach.

## 22 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen keine vor.

Heidelberg, im Januar 2005

**Der Vorstand**

## Der Aufsichtsrat

---

### Dr. Mark Wössner

im Aufsichtsrat seit 30. Juli 2004,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
seit 6. September 2004

### Dr. Klaus Sturany

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
bis 4. August 2004

### Josef Pitz\*

stellvertretender Vorsitzender  
des Aufsichtsrats

### Martin Blessing

### Prof. Dr. Clemens Börsig

### Wolfgang Flörchinger\*

### Martin Gauß\*

### Gunther Heller\*

### Dr. Jürgen Heraeus

### Berthold Huber\*

### Johanna Klein\*

### Pat Klinis\*

### Robert J. Koehler

### Uwe Lüders

### Dr. Gerhard Rupprecht

### Rainer Wagner\*

### Jan Zilius

– bis 21. Juli 2004 –

### Ausschüsse des Aufsichtsrats

---

### Präsidium

Dr. Mark Wössner  
– seit 6. September 2004 –  
Dr. Klaus Sturany  
– bis 4. August 2004 –  
Josef Pitz  
Martin Blessing  
Martin Gauß  
Berthold Huber  
Dr. Gerhard Rupprecht

### Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz

Dr. Mark Wössner  
– seit 6. September 2004 –  
Dr. Klaus Sturany  
– bis 4. August 2004 –  
Josef Pitz  
Martin Blessing  
Wolfgang Flörchinger

### Ausschuss zur Regelung von Personalangelegenheiten des Vorstands

Dr. Mark Wössner  
– seit 6. September 2004 –  
Dr. Klaus Sturany  
– bis 4. August 2004 –  
Josef Pitz  
Dr. Gerhard Rupprecht

### Prüfungsausschuss

Dr. Klaus Sturany  
– seit 6. September 2004 –  
Dr. Jürgen Heraeus  
– bis 3. August 2004 –  
Prof. Dr. Clemens Börsig  
Pat Klinis  
Rainer Wagner

### Der Vorstand

---

### Bernhard Schreier

Vorsitzender des Vorstands

### Dr. Herbert Meyer

### Dr. Jürgen Rautert

– seit 1. Juli 2004 –

### Dr. Klaus Spiegel

– bis 30. Juni 2004 –

\* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

## Finanzkalender

<b>3. Mai 2005</b>	Veröffentlichung des vorläufigen Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2004/2005
<b>7. Juni 2005</b>	Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz
<b>20. Juli 2005</b>	Hauptversammlung
<b>2. August 2005</b>	Veröffentlichung der Zahlen zum 1.Quartal 2005/2006
<b>8. November 2005</b>	Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2005/2006

Änderungen vorbehalten

### Copyright © 2005

Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Kurfürsten-Anlage 52 - 60  
69115 Heidelberg  
[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)  
[investorrelations@heidelberg.com](mailto:investorrelations@heidelberg.com)

Hergestellt auf Heidelberg-Maschinen  
und mit Heidelberg-Technologie.  
Alle Rechte und technische Änderungen  
vorbehalten.  
Printed in Germany.

Q3

Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Kurfürsten-Anlage 52 – 60  
69115 Heidelberg  
[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**HEIDELBERG**